



Vermerk

16.03.2015

Die weitere Nutzung des Gebäudes Schule Hohenholte

Datum: 16.03.2015, 17.00 Uhr
Ort: Rathaus der Gemeinde Havixbeck

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Verteiler: Sportverein Gelb-Schwarz Hohenholte
Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius und St. Georg über die Zentralrendantur
Herr Gromöller, Herr Wientges

Die Gemeinde Havixbeck ist dringend auf die Schaffung weiteren Wohnraums zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen angewiesen. Aus diesem Grund wird derzeit geprüft, ob die Anmietung oder der Erwerb von Immobilien, ein weiterer Ausbau der gemeindeeigenen Wohnräume, die Aufstellung von mobilen Wohneinheiten oder eine Nutzung von kommunalen Gebäuden in Betracht kommen.

Die Verwaltung wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 26.02.2015 durch die Politik unter TOP 27 wie folgt beauftragt:
Die Verwaltung möge die Nutzung der Alten Schule Hohenholte für die Unterbringung von Flüchtlingen zeitnah ermöglichen und insofern eine Beendigung der bisherigen Nutzung insbesondere im Erdgeschoss herbeiführen.

Aus diesem Grunde wurden Vertreter der Kirchengemeinde und des Sportvereins (als Hauptnutzer der Räumlichkeiten) von der Verwaltung am 02.03.2015 zu einem Gespräch eingeladen. Auf den entsprechenden Gesprächsvermerk sei verwiesen.

Hierauf hat der geschäftsführende Vorstand des Sportvereins Gelb-Schwarz Hohenholte den beigelegten Antrag vom 05.03.2015 an den Gemeinderat geschickt.

Anlässlich dieses Schreibens hat die Verwaltung alle politischen Parteien, Vertreter der Kirchengemeinde und des Sportvereins zu einem weiteren Gesprächstermin am 16.03.2015 eingeladen.

Als Ergebnis lässt sich folgendes Meinungsbild festhalten:

Sportvereins Gelb-Schwarz Hohenholte

- siehe Antrag
- GSH regt an, interkommunal im Bereich der Aufnahme von Flüchtlingen mit der Stadt Münster zusammenzuarbeiten z. B. gemeinsame Nutzung der Kaserne in Gievenbeck zur Unterbringung von Flüchtlingen. Machbarkeit und rechtliche Zulässigkeit wären noch zu prüfen.

Katholische Kirchengemeinde

- Die KJG bittet darum, die Lagerräume auch weiterhin zur Lagerung der hochwertigen Zeltausrüstung nutzen zu dürfen.
- Ein Umzug des KJG-Raumes in das Pfarrheim ist möglich.
- Die Betriebserlaubnis des kath. Kindergartens hängt an der Nutzung eines Gymnastikraumes in der Nähe des Kindergartens in einer Größe von ca. 55 m²

- Im Pfarrheim stehen Flächen zur Verfügung, die aufgrund der immobilienwirtschaftlichen Vorgaben des Generalvikariats nicht ausgebaut werden dürfen.

Gemeinde Havixbeck

- Die Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 26.02.2015 ist ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Gleichwohl ist die Verwaltung bestrebt Lösungen zu erarbeiten, die es gestatten, den Gymnastikraum im Obergeschoss Gelb-Schwarz Hohenholte und der kath. Kirchengemeinde möglichst lange zur Verfügung zu stellen.
- Die Gemeinde Havixbeck sieht einer deutlichen Erhöhung der Zuweisungszahlen von Flüchtlingen gegenüber. Dieser Herausforderung muss sie sich stellen. Die Zuweisung von Flüchtlingen erfolgt kurzfristig und ist dahingehend kaum planbar, ob / wann / wieviel Menschen in Havixbeck ankommen. Die landesweite Mehranforderung an Kommunen ist jedoch eindeutig.

Weitere Vorgehensweise

- Es wurde eine weitere Besprechung am Dienstag, 14.04.2015, um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses vereinbart. Gelb-Schwarz Hohenholte und kath. Kirchengemeinde werden gebeten, bis dahin Lösungen zu entwickeln, um die Gruppen, die momentan noch die Erdgeschossräume der Alten Schule nutzen, in den Gebäuden von Sportverein und Kirche unterzubringen. Hierzu wird es erforderlich sein, Nutzungszeiten / Angebote und Raumangebote enger aufeinander abzustimmen.

Der Bürgermeister
Im Auftrag



Wientges

Anlage

Teilnehmerliste

Gesprächsvermerk vom 02.03.2015

Antrag vom 05.03.2015 des Sportvereins Gelb-Schwarz Hohenholte

Positionspapier der kath. Kirchengemeinde und Betriebserlaubnis des kath. Kindergartens

2. Verteiler



1. Vermerk

02.03.2015

Über die weitere Nutzung des Gebäudes Schule Hohenholte

Teilgenommen haben

Herr Fehmer und Herr Höfener als Vertreter der Kath. Kirchengemeinde St. Georg und St. Dionysius
Herr Bussmann als Vertreter des Sportvereins Gelb-Schwarz Hohenholte e.V.
Herr Wientges und Frau Wegs für die Gemeinde Havixbeck

Die Gemeinde Havixbeck ist dringend auf die Schaffung weiteren Wohnraums zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen angewiesen. Aus diesem Grund wird derzeit geprüft, ob die Anmietung oder der Erwerb von Immobilien, ein weiterer Ausbau der gemeindeeigenen Wohnräume, die Aufstellung von mobilen Wohneinheiten oder eine Nutzung von kommunalen Gebäuden in Betracht kommen.

Für die Räumlichkeiten in der Schule Hohenholte ergab die Prüfung folgendes:

Die Wohnungen im EG und OG des rechten Gebäudeteils werden bereits für diese Zwecke genutzt.

Im linken Gebäudeteil wird im EG ein Raum durch Jugendgruppen der KJG (in Trägerschaft der Kirchengemeinde) und ein Raum durch die Kindergruppe Kleine Steppkes (in Trägerschaft des Sportvereins) genutzt. Mit vertretbarem finanziellem Aufwand ist es möglich, diese Räume zu Wohnraum herzurichten. Das Bauordnungsamt hat telefonisch bereits signalisiert, dass mit einer Baugenehmigung zu rechnen ist.

Für den Umbau des Gymnastikraums im OG wird mit erheblich höheren Kosten gerechnet, da für eine Wohnnutzung entsprechende Fluchtwege zu schaffen sind. Gleichwohl erfolgt auch hier eine weitere Prüfung, so dass auch dieser Raum zur Disposition steht.

Die Lagerräume in den alten Umkleideräumen im linken Gebäudeteil sind nicht für Wohnzwecke geeignet und können bis auf weiteres zur Lagerung von Gegenständen durch die bisherigen Nutzer genutzt werden.

Die Verwaltung wurde durch die Politik beauftragt, den Umbau der Räume im EG des linken Gebäudeteils kurzfristig umzusetzen. Aus diesem Grunde wurden Vertreter der Kirchengemeinde und des Sportvereins (als Hauptnutzer der Räumlichkeiten) zu einem Gespräch eingeladen.

In diesem Gespräch wurden noch einmal die in den vorangegangenen Gesprächen vorgebrachten Argumente durch die Nutzer vorgetragen.

Folgendes ist aus diesem Gespräch konkret festzuhalten:

- Ein Verzicht auf den Jugendraum ist möglich, da den Jugendgruppen auch Räumlichkeiten im Pfarrheim zur Verfügung stehen. Die Kirchengemeinde ist sich als Träger dieser Gruppen ihrer Verantwortung bewusst und wird dafür Sorge tragen, dass die Jugendgruppen mit Räumlichkeiten versorgt werden.
- Eine Unterbringung der Kindergruppe „Kleine Steppkes“ ist derzeit an anderer Stelle aus Sicht des Sportvereins nicht möglich. Seitens des Sportvereins wurde vorgeschlagen, diese zunächst in dem Jugendraum der Schule Hohenholte unterzubringen, damit der Kindergruppenraum kurzfristig zu Wohnraum hergerichtet werden kann. Eine kurzfristige andere Lösung wird durch den Sportverein nicht gesehen. Seitens der Kirchengemeinde wird vorgebracht, dass zu befürchten ist, dass bei einem Wegfall des Angebotes „Kleine Steppkes“ die Eltern der dort betreuten Kinder ihren Rechtsanspruch auf einen

Betreuungsplatz geltend machen könnten und damit die Versorgungssituation mit U3-Plätzen in Havixbeck und Hohenholte noch verschärft wird.

- Der Gymnastikraum (OG) wird umfassend für verschiedenste Angebote genutzt. Die Schwierigkeiten, die sich durch den Wegfall dieses Raumes ergeben würden wurden, da bereit in vorangegangenen Gesprächen ausführlich erörtert, nur kurz angesprochen.

Zu der Umnutzung des Gymnastikraumes wird seitens der Kirchengemeinde vorgetragen, dass die Nutzung dieses Raumes durch den Kindergarten Grundlage der Betriebserlaubnis für den Kindergarten ist. Herr Fehmer wird entsprechende Informationen zusenden. Fraglich ist dann, wo diese Flächen zur Verfügung gestellt werden können.

Seitens der Verwaltung wurde deutlich gemacht, dass es einen dringenden Bedarf an Wohnraum gibt und einen Auftrag aus der Politik, die Flächen im EG kurzfristig zu Wohnraum umzubauen. Ob der Gymnastikraum im OG zu Wohnraum umgewandelt wird, muss die weitere Prüfung ergeben. Beide Gesprächspartner werden diese Thematik in dieser Woche in ihren Gremien besprechen.

Gemeinde Havixbeck
Der Bürgermeister
Im Auftrag



Wientges

2. Akte